

Medienmitteilung

Sperrfrist: 04.12.2023, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO)

Rekord bei den Unternehmensgründungen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 wurden in der Schweiz 43 037 Unternehmen «ex nihilo» gegründet. Die grosse Mehrheit dieser neuen Unternehmen beschäftigt nur eine Person. Diese sehr kleinen Einheiten, die über 80% aller Neugründungen ausmachen, sind besonders dynamisch. Hinsichtlich der geschaffenen Stellen spielen hingegen wachstumsstarke, d. h. grössere und bereits existierende Unternehmen eine wichtige Rolle. Soweit einige Ergebnisse der Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die Statistik der Unternehmensdemografie gibt Aufschluss über den Bestand aktiver Unternehmen, Neugründungen und deren Überlebensraten, Schliessungen sowie wachstumsstarke Unternehmen. Eine thematische Publikation mit vertieften Analysen zu diesen Aspekten ist unter diesem [Link](#) verfügbar.

Boom bei den Neugründungen, aber ohne Überlebensgarantie

2021 übten in der Schweiz 574 258 Unternehmen eine marktwirtschaftliche Tätigkeit im Sekundär- oder Tertiärsektor aus. Davon wurden 43 037 im selben Jahr «ex nihilo» gegründet, so viele wie noch nie seit dem Bestehen der statistischen Reihe. Sie entsprechen 7,5% aller aktiven Unternehmen.

Neue Unternehmen müssen um ihr Überleben kämpfen. Die Überlebensrate geht nach der Gründung mit jedem Jahr zurück. 2021 waren 84,4% der im Jahr 2020 gegründeten Unternehmen noch aktiv. Bei jenen, die 2019 und 2018 gegründet wurden, lag der entsprechende Anteil bei 70,5% bzw. 62,0%. Nach fünf Jahren belief sich die Überlebensrate nur noch auf 50,1%, d. h. jedes zweite Unternehmen wurde wieder geschlossen.

Unternehmen mit nur einer beschäftigten Person sind sehr dynamisch, aber auch sehr anfällig

Kleinunternehmen haben in der Schweizer Wirtschaft ein massgebliches Gewicht. 2021 war in etwas mehr als der Hälfte der aktiven Unternehmen lediglich eine Person beschäftigt (54,7%), während nur 10,6% der Unternehmen mindestens zehn Beschäftigte aufwiesen. Bei den Neugründungen ist der Einfluss der Kleinstunternehmen noch grösser: 82,1% der neuen Unternehmen beschäftigten lediglich eine Person, während der Anteil der Unternehmen mit mindestens fünf Beschäftigten nur 2,1% ausmachte.

In Bezug auf die Beschäftigung fallen die kleinsten Einheiten logischerweise weniger ins Gewicht. Drei Viertel der Stellen befanden sich in Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten. Auf Unternehmen mit nur einer beschäftigten Person entfällt nur ein kleiner Anteil der

Gesamtbeschäftigung (7,0%). Demgegenüber sind die meisten durch «ex nihilo»-Neugründungen geschaffenen Stellen bei kleineren Unternehmen angesiedelt. 59,3% der neuen Stellen wurden in der Grössenklasse «1 Beschäftigte/-r» und 28,0% in der Grössenklasse «2 bis 4 Beschäftigte» geschaffen.

Die kleinsten Einheiten haben nicht nur ein grosses Gewicht, sie sind auch sehr dynamisch. Die Unternehmen mit nur einer Stelle verzeichneten 2021 eine Neugründungsrates von 11,2%. Mehr als jedes zehnte aktive Unternehmen in dieser Grössenklasse entstand folglich im Laufe desselben Jahres. Mit zunehmender Unternehmensgrösse geht dieser Anteil zurück. In den Grössenklassen «2 bis 4 Beschäftigte», «5 bis 9 Beschäftigte» und «10 oder mehr Beschäftigte» machten die Neugründungen 5,0% bzw. 1,2% und 0,3% aus.

Einheiten mit einer beschäftigten Person sind zwar dynamischer, aber auch anfälliger als grössere Unternehmen. Die Überlebensraten (1 Jahr: 83,0%; 2 Jahre: 68,6%; 3 Jahre: 60,1%; 4 Jahre: 53,2%; 5 Jahre: 48,4%) liegen deutlich tiefer als jene von Neugründungen mit mehr Beschäftigten. Die Widerstandsfähigkeit von Unternehmen nimmt mit deren Grösse zu. Beispielsweise waren 66,1% der im Jahr 2016 «ex nihilo» neu gegründeten Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten im Jahr 2021 noch aktiv.

Grosse Bedeutung der wachstumsstarken Unternehmen

In einigen aktiven Unternehmen steigt die Beschäftigung rasch. Es handelt sich um sogenannte wachstumsstarke Unternehmen. Darunter versteht man Einheiten mit anfänglich mindestens zehn Beschäftigten, die über drei Jahre hinweg ein durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum von mehr als 10% erreichen. 2021 wurden in der Schweiz 4398 solche Einheiten verzeichnet, was 7,2% aller aktiven Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten entspricht. Davon wurden 218 als Gazellen identifiziert, d. h. Unternehmen, deren Gründung «ex nihilo» weniger als fünf Jahre zurückliegt.

Der Beitrag der wachstumsstarken Unternehmen zur Gesamtbeschäftigung ist per Definition gross. 2021 war gut jede zwanzigste Stelle bei einem solchen Unternehmen angesiedelt. Zwischen 2018 und 2021 generierten sie 98 482 Stellen, deren Zahl durchschnittlich 19,1% pro Jahr zunahm.

Methodische Hinweise

Grundgesamtheit, Abdeckung der Wirtschaftszweige und der Rechtsformen

Die Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) basiert auf derselben Grundgesamtheit wie die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Letztere erhebt alle Unternehmen (einschliesslich Selbstständigerwerbende), die Sozialversicherungsbeiträge für ihr Personal (obligatorische AHV-Beiträge für Beschäftigte ab einem Jahreseinkommen von 2300 Franken) oder für sich selber leisten. Innerhalb der erhobenen Unternehmen werden alle beitragspflichtigen Beschäftigten erfasst. Die UDEMO enthält ausschliesslich Einheiten des privaten oder öffentlichen Sektors, die eine marktwirtschaftliche Tätigkeit im Sekundär- oder Tertiärsektor ausüben (davon ausgeschlossen sind Holdinggesellschaften). Nicht berücksichtigt werden der Primärsektor, die öffentliche Verwaltung sowie die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE).

Was versteht man unter Neugründungen?

Die Statistik der Neugründungen erfasst nur Unternehmen mit marktwirtschaftlicher Tätigkeit, die tatsächlich neu, also «ex nihilo» entstanden sind. Eine Neugründung liegt vor, wenn eine neue Kombination von Produktionsfaktoren geschaffen wird und kein anderes Unternehmen in diesen Vorgang involviert ist. Aus Fusionen, Übernahmen, Spaltungen oder Restrukturierungen hervorgegangene Unternehmen werden nicht berücksichtigt.

Was versteht man unter Unternehmensschliessungen?

Die Statistik der Unternehmensschliessungen erfasst nur die effektiv verschwundenen Unternehmen. Eine Schliessung liegt vor, wenn eine Kombination von Produktionsfaktoren aufgelöst wird und kein anderes Unternehmen darin involviert ist. Unternehmen, die ihre Tätigkeit infolge Fusion, Übernahme, Spaltung oder Restrukturierung bestehender Unternehmen eingestellt haben, werden somit nicht berücksichtigt.

Was ist ein wachstumsstarkes Unternehmen und was eine Gazelle?

Ein wachstumsstarkes Unternehmen ist ein marktwirtschaftliches Unternehmen, das zu Beginn des Beobachtungszeitraums («t-3») mindestens zehn Personen beschäftigt und dessen durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in einem Zeitraum von drei Jahren («t-3» bis «t») mehr als 10% beträgt. Ist das Beschäftigungswachstum auf Fusionen oder Übernahmen zurückzuführen, wird das entsprechende Unternehmen nur dann zu den wachstumsstarken Unternehmen gezählt, wenn sein Beschäftigungswachstum nach Abzug der aus Fusionen und Übernahmen entstandenen Stellen über dieser 10%-Schwelle liegt. Wachstumsstarke Unternehmen, die seit weniger als fünf Jahren bestehen, werden als Gazellen bezeichnet.

Was sind überlebende Neugründungen?

Die Überlebensrate der neu gegründeten Unternehmen gibt Auskunft über den Anteil der «ex nihilo» gegründeten Unternehmen, die ein bis fünf Jahre nach ihrer Gründung noch aktiv sind. Die Neugründungen eines Referenzjahres «t» bilden eine Kohorte, die in den Jahren «t+1» bis «t+5» beobachtet wird. Als überlebend gelten in dieser Kohorte diejenigen Unternehmen, die im Bestand der aktiven Unternehmen der Folgejahre enthalten sind.

Auskunft

Andrea Grossi, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 463 66 40,

E-Mail: Andrea.Grossi@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2023-0278

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Mitglieder der Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (KORSTAT) haben diese Medienmitteilung vier Arbeitstage vor dem Publikationsdatum erhalten.

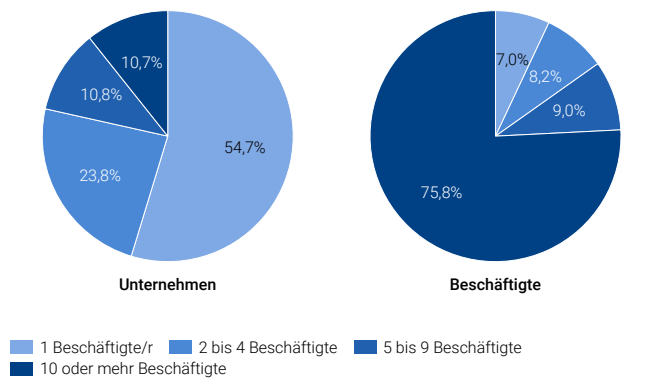
T1 Statistiken der Unternehmensdemografie: Anzahl Unternehmen und Neugründungsrate nach Grössenklasse, 2021

	Total	1 Beschäftigte/r	2 bis 4 Beschäftigte	5 bis 9 Beschäftigte	10 oder mehr Beschäftigte
Bestand aktiver Unternehmen	574258	314158	136837	62123	61140
Unternehmensneugründungen	43037	35313	6809	749	166
Neugründungsrate (in %)	7,5	11,2	5,0	1,2	0,3
Wachstumsstarke Unternehmen	4398	-	-	-	4398
Gazellen	218	-	-	-	218

T2 Statistiken der Unternehmensdemografie: Anzahl Beschäftigte und Anteil der neu geschaffenen Stellen nach Grössenklasse, 2021

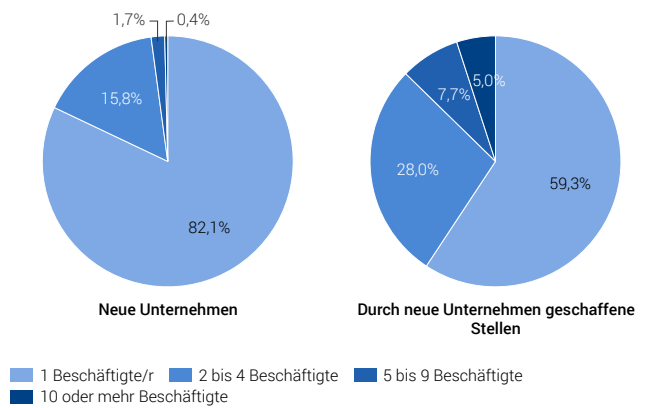
	Total	1 Beschäftigte/r	2 bis 4 Beschäftigte	5 bis 9 Beschäftigte	10 oder mehr Beschäftigte
Beschäftigte in aktiven Unternehmen	4486354	314158	365098	405178	3401920
geschaffene Stellen in neuen Unternehmen	59559	35313	16690	4578	2978
Anteil der neu geschaffenen Stellen an der Gesamtzahl der Beschäftigten (in %)	1,3	11,2	4,6	1,1	0,1
Beschäftigte in wachstumsstarken Unternehmen	241331	-	-	-	241331
Beschäftigte in Gazellen	7981	-	-	-	7981

Verteilung des Bestandes aktiver Unternehmen und der Beschäftigten nach Grössenklasse, 2021



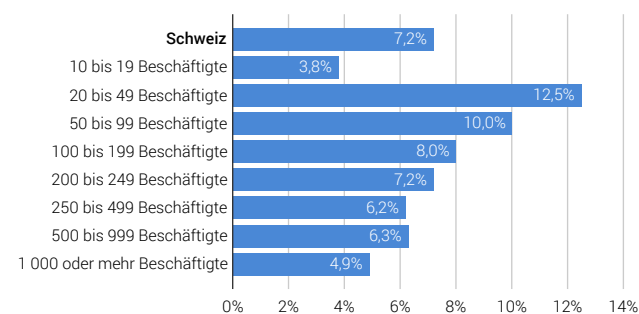
Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2023

Verteilung der Unternehmensneugründungen und der neu geschaffenen Stellen nach Grössenklasse, 2021



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2023

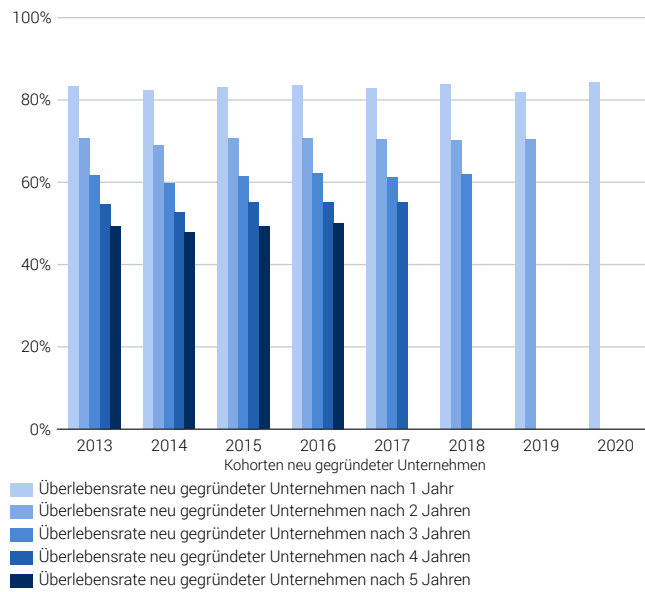
Anteil wachstumsstarker Unternehmen nach Grössenklasse, 2021



Ein wachstumsstarkes Unternehmen ist ein marktwirtschaftliches Unternehmen, das zu Beginn des Beobachtungszeitraums mindestens zehn Beschäftigte aufweist und dessen durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in einem Zeitraum von drei Jahren über 10 Prozent beträgt.

Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2023

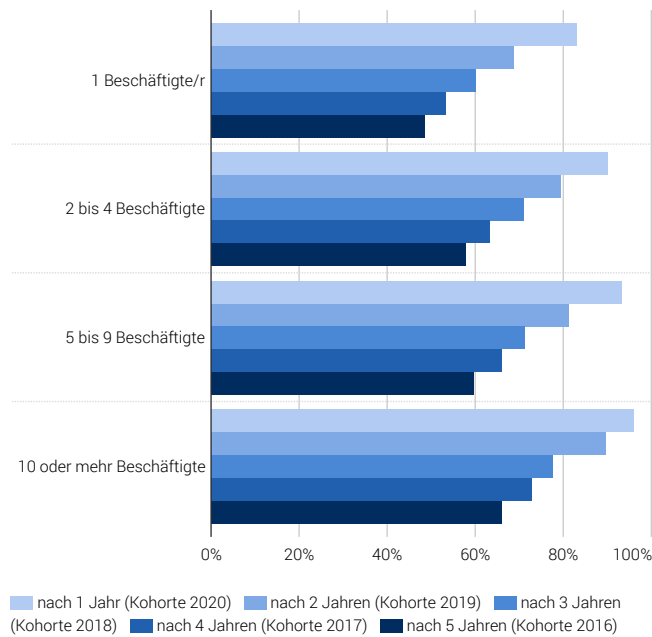
Überlebensrate neu gegründeter Unternehmen nach ein, zwei, drei, vier und fünf Jahren



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO)

© BFS 2023

Überlebensrate neu gegründeter Unternehmen nach Grösseklasse, 2021



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO)

© BFS 2023